

Bewertung einer nicht erbrachten freiwilligen Leistung

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 5. März 2020 21:17

Wenn man freiwillig mit dem Auto fährt und dabei einen Unfall baut, ist der Wagen auch kaputt.

Ich würde da ohne zu zögern eine schlechte Note für geben. Eine für einen bestimmten Zeitpunkt abgesprochene Leistung war nicht da. Damit ist alles gesagt, damit ist das nämlich nicht mehr freiwillig. Wir haben auch einen Erziehungsauftrag. Und ohne in Jammerei verfallen zu wollen: Die Unverbindlichkeit, die manche Schüler an den Tag legen, schreit zum Himmel.

Ich habe Schüler mal gefragt, was sie von folgender Aussage halten würden: "Habe ich gesagt, wir schreiben die Arbeit morgen in einer Woche? Ach so, ich meinte eigentlich heute."

Den Ausgleich würde ich anbieten, damit die Schüler nicht ohne Arbeit aus der Sache rauskommen.